

# Änderung der Steuerverordnung Nr. 23: Einheitsbezug (StVO Nr. 23)

Änderung vom 12. Mai 2026

---

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn  
gestützt auf § 256<sup>bis</sup> Absatz 2 des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern vom 1. Dezember 1985<sup>1)</sup>

beschliesst:

## I.

Der Erlass Steuerverordnung Nr. 23: Einheitsbezug vom 23. August 2022<sup>2)</sup> (Stand 1. April 2025) wird wie folgt geändert:

### § 18 Abs. 2

<sup>2)</sup> Die Bezugsentschädigung ist jeweils bis spätestens 30. Juni des Folgejahres zu entrichten und beträgt pro ausgestellte definitive Rechnung:

- a) *(geändert)* für Gemeinden nach § 1 Absatz 1 Buchstabe a und b:  
CHF 8;

## II.

*Keine Fremdänderungen.*

## III.

*Keine Fremdaufhebungen.*

## IV.

Die Änderungen treten am 1. Januar 2028 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

---

<sup>1)</sup> BGS [614.11.](#)

<sup>2)</sup> BGS [614.159.23.](#)

# GS 2026, 14

Solothurn, 12. Mai 2026

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner  
Frau Landammann

Yves Derendinger  
Staatsschreiber

RRB Nr. 2026/889 vom 12. Mai 2026.

Veto Nr. 556, Ablauf der Einspruchsfrist: 13. Juli 2026.